

Weilheimer Tagblatt

★
NR. 250 | € 2,20

MÜNCHNER MERKUR
DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2020

Auszug aus dem Artikel „Weilheim: Verwunderung über ein Biotop namens Au“



Die Au ist ein Biotop. Das war vielen in der Stadt nicht bekannt. Und der Au-Weiher wird langsam klarer.

FOTO: RUDER

Aktuelle Pflege- Maßnahmen zeigen Erfolge

Aktuell wird in der Weilheimer Au das Gewässer-Pflegekonzept umgesetzt, das der Bauausschuss im März 2020 vergeben hat (wir berichteten). An rund 100 Stellen werde am Au-Weiher wöchentlich „biophysikalischer Quarzsand eingebracht“, erläuterte Bauamts-Mitarbeiterin Monika Pierson in der Oktober-Sitzung: „So eine Natur-Unterstützung dauert relativ lange – aber man sieht schon, dass es besser wird.“ Es gebe auch viele positive Rückmeldungen von Weilheimern, zum Beispiel über „klareres Wasser und weniger Modergeruch“.

Fazit im Bauausschuss: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ 2021 und 2022 sollen die Pflegemaßnahmen fortgesetzt werden, dafür sind im Stadt-Haushalt jeweils rund 21 000 Euro vorzusehen.